

Niederschrift
zur ordentlichen Mitgliederversammlung des
Hessischen Tanzsportverbandes e.V. - HTV -
am 17. April 2016 in der Landessportschule Hessen (Mehrzweckhalle),
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt/M.,
Beginn: 12:30 Uhr

1. Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2016
2. Grußworte
3. Verleihung Jugendförderpreis 2015 und Ehrungen
4. Aussprache über die veröffentlichten Berichte des Präsidiums und der Beauftragten
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vizepräsidenten
 - c) des Sportwartes
 - d) des Schatzmeisters
 - e) der Pressesprecherin
 - f) der Lehrwartin
 - g) des Jugendausschusses
 - h) des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport
 - i) des Hessischen Rock'n Roll und Boogie-Woogie Verbandes
 - j) des Besitzers
 - k) der Beauftragten
5. Feststellung der Stimmenzahl
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Satzungsänderungen
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahl des Schatzmeisters nach § 17 Abs. 8
10. Wahl der Rechnungsprüfer
11. Beratung des Etats 2016
12. Anträge
13. Verbandstag des DTV am 18./19. Juni 2016 in Düsseldorf
14. Ergänzungswahl zur Leitung der Mitgliederversammlung
15. Verschiedenes

Zu TOP 1 Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2016

Sabine Haas begrüßt als Leiterin der Mitgliederversammlung um 12:35 Uhr die Delegierten der Vereine und eröffnet die Mitgliederversammlung mit dem Wunsch für einen positiven Verlauf und eine gute Diskussion. Sie stellt fest, dass nach § 12 der Satzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung gemäß § 13 der Satzung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Grußworte

Der Präsident des HTV, Karl-Peter Befort, begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung sehr herzlich, besonders die Leitung der Mitgliederversammlung mit Sabine Haas und Manfred Groh.

Sein besonderer Gruß gilt den heutigen Ehrengästen:

- Prof. Dr. Heinz Zielinski, Vizepräsident des Landessportbundes Hessen (LSBH)
- Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt
- Lilo Meier, Ehrenmitglied des HTV

Die Präsidiumsmitglieder Matthias Burk und Mark Schmoll sind aus persönlichen/tanzsportlichen Gründen heute nicht anwesend und entschuldigt.

Ebenso begrüßt er die anwesenden Beauftragten des HTV und Alexandra Weicherding, die „Leiterin“ unserer Geschäftsstelle.

Die Versammlung gedenkt auf Bitten von Karl-Peter Befort in einer Schweigeminute den Verbandsmitgliedern, die im letzten Jahr aus dem Leben abberufen wurden. Stellvertretend für alle nennt er:

- Norbert Gelhardt, Ehrenmitglied, langjähriger Sportwart und Vizepräsident des HTV
- Walter Stühler, langjähriger Funktionär Schwarz-Silber Frankfurt und Hessen tanzt Teammitglied
- Ralf Zierenberg, langjähriger Funktionär TSG Baunatal
- Ulrich Haubenreißer, ehemaliger „Musikmeister“ Hessen tanzt
- Marianne Heybrock, TSC Telos Frankfurt

Ein Grußwort an die Versammlung richten Prof. Dr. Heinz Zielinski für den LSBH und Roland Frischkorn für den Sportkreis Frankfurt.

Zu TOP 3 Ehrungen und Verleihung des Jugendförderpreises 2015

(1) Ehrungen HTV

Verdienstnadel in Bronze:

- Sabine Haas, Leiterin der Mitgliederversammlung seit 2002
- Wolfgang Redlich, Rechnungsprüfer seit 2001
- Horst Günther Schnell, Schatzmeister des HTV und Steuerberater des Verbandes

Verdienstnadel in Silber:

- Dr. Walter Weber, Vorsitzender TSZ Heusenstamm seit 2004
- Dieter Lachner, Vorsitzender Schwarz-Silber Frankfurt seit 2003

Ehrennadel in Silber:

- Irmgard Krönung, Vorstand TSC Fischbach seit 40 Jahren
- Wolfgang Thiel, Vizepräsident HTV seit 1999

(2) Jugendförderpreis 2015

1. Preis: Schwarz-Silber Frankfurt (500,-)

Nach diesem Punkt übernimmt Manfred Groh die Leitung der Versammlung.

Zu TOP 4 Aussprache über die veröffentlichten Berichte des Präsidiums und der Beauftragten

- a) Bericht des Präsidenten
Einige aktuelle Ergänzungen und Beantwortung von Fragen.
- b) Bericht des Vizepräsidenten
Wolfgang Thiel ergänzt die Tabelle auf S. 7 des Berichtsheftes mit den aktuellen Werten für 2016: 34.848 Einzelmitglieder, 324 Vereine, der Durchschnitt liegt bei ca. 107 Mitglieder/Verein.
- c) Bericht des Sportwartes
Kleine Ergänzungen zu Strukturen im Leistungsbereich und Nachwuchsarbeit, keine Wortmeldungen.
- d) Bericht des Schatzmeisters
Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.
- e) Bericht der Pressesprecherin
Einige Ergänzungen und Wortmeldungen.
- f) Bericht des Jugendausschusses
Keine Ergänzungen und Beantwortung von Fragen.
- g) Bericht der Lehrwartin
Kleine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.
- h) Bericht des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (HVG)
Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.
- i) Bericht des Hessischen Rock'n Roll und Boogie-Woogie Verbandes (HRBV)
Kurzer Überblick über die Aktivitäten des HRBV, keine Wortmeldungen.
Der komplette Bericht wird nachgereicht.
- j) Bericht des Beisitzers
Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.
- k) Berichte der Beauftragten
Die Beauftragten geben teilweise kurze Ergänzungen und beantworten Fragen aus der Versammlung.

Zu TOP 5 Feststellung der Stimmenzahl

Manfred Groh stellt fest:

Von den 324 Vereinen sind 32 mit 406 Stimmen, das Präsidium mit 10 Stimmen anwesend. Die Gesamtstimmenzahl beträgt somit 416.

Zu TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.

Nach diesem Punkt übernimmt Sabine Haas wieder die Leitung der Versammlung.

Zu TOP 7 Satzungsänderungen

Die Satzung wird in zwei Paragraphen mit drei Änderungen an die Forderungen des Finanzamtes angepasst:

<p>Satzung des Hessischen Tanzsportverbandes nach Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13.04.2014</p> <p>§ 3 <u>Grundsätze für die Tätigkeit, Gemeinnützigkeit</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.2. Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Organe des Verbandes arbeiten ehrenamtlich, das Vermögen dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken des Tanzsports. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und - in ihrer Eigenschaft als Mitglieder - auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.3. Es darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die den Zwecken	<p>Antrag zur Satzungsänderung MV 17.4.16</p> <p>§ 3 <u>Grundsätze für die Tätigkeit, Gemeinnützigkeit</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. (unverändert)2. Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Organe des Verbandes arbeiten ehrenamtlich, das Vermögen dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken des Tanzsports. Die Mitglieder erhalten keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des
---	--

<p>des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.</p>	<p>Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.</p>
<p>4. Zuwendungen an den Verband aus zweckgebundenen Mitteln des Landes, des Landessportbundes Hessen (lsb h) oder einer anderen Einrichtung oder Behörde dürfen nur für die vorgeschriebenen Zwecke Verwendung finden.</p>	<p>4. (unverändert)</p>
<p>5. Der Verband ist parteipolitisch neutral und vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz sowie die Gleichberechtigung von Mann und Frau.</p>	<p>5. (unverändert)</p>
<p>6. Alle Funktionsbezeichnungen dieser Satzung werden geschlechtsneutral verwendet, soweit sie sich nicht offensichtlich nur auf Frauen oder Männer beziehen.</p>	<p>6. (unverändert)</p>
<p>7. Der HTV verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.</p>	<p>7. (unverändert)</p>
<p>§ 22 <u>Auflösung</u></p>	<p>§ 22 <u>Auflösung</u></p>
<p>1. Über die Auflösung des HTV kann nur eine Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit beschließen, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder vertreten ist. Ist auf der Mitgliederversammlung nicht mindestens die Hälfte der Mitglieder vertreten, so kann zu dem gleichen Zweck eine neue Mitgliederversammlung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Mitglieder die Auflösung mit einfacher Mehrheit beschließen kann.</p>	<p>1. (unverändert)</p>
<p>2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Verbandes oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Ver-</p>	<p>2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstiger</p>

mögen des Verbandes an den Deutschen Tanzsportverband, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.	Zwecke fällt das Vermögen des Verbandes an den Deutschen Tanzsportverband, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
---	--

Sabine Haas liest alle Änderungen einzeln vor und stellt sie dann zur Abstimmung:

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: ja 416, nein 0, keine Enthaltungen.

Die Änderungen zur Satzung sind damit einstimmig angenommen.

Zu TOP 8 Entlastung des Präsidiums

Irmgard Krönung, TSC Fischbach, dankt dem Präsidium für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums. Der Antrag wird einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen.

Zu TOP 9 Neuwahl des Schatzmeisters nach § 17, Abs. 8

Nach dem Ausscheiden von Horst Günther Schnell hat sich das Präsidium ergänzt. Gemäß Satzung ist deshalb heute die Neuwahl durch die Mitgliederversammlung erforderlich. Zur Wahl vorgeschlagen wird Tom Anhäuser, Schwarz-Silber Frankfurt. Er wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 10 Wahl der Rechnungsprüfer

Gemäß § 21 der Satzung scheidet Wolfgang Redlich als Rechnungsprüfer aus. Wolfgang Redlich wird zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig ohne Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zu seiner Stellvertreterin wird vorgeschlagen:

- Andrea Simon-Dräger.

Andrea Simon Dräger wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Nach diesem Punkt übernimmt Manfred Groh die Leitung der Versammlung.

Zu TOP 11 Beratung des Etats 2016

Der Plan-Etat 2016 wird ohne Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 12 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Nach diesem Punkt übernimmt Sabine Haas die Leitung der Versammlung.

Zu TOP 13 Verbandstag des „Tanzsport Deutschland“ am 18./19. Juni in Düsseldorf

Der Präsident K. P. Befort ruft die Vereine zur Teilnahme auf. Wichtige Themen sind die neue Werbeordnung und die Änderungen zur Finanzordnung. Dazu gibt er einige Erläuterungen.

Nach diesem Punkt übernimmt Manfred Groh wieder die Leitung der Versammlung.

zu TOP 14 Ergänzungswahl zur Leitung der Mitgliederversammlung

Gemäß § 16 Abs. 1 der Satzung scheidet Sabine Haas aus der Leitung der Mitgliederversammlung aus. Sabine Haas wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Nach diesem Punkt übernimmt Sabine Haas wieder die Leitung der Versammlung.

zu TOP 15 Verschiedenes

- Philipp Fehlt, SRCWetzlar, gibt einen Veranstaltungshinweis auf die „WM 10-Tänze Under 21“ in Wetzlar am 24.09.2016.
- Karl-Peter Befort kündigt an, dass er zur Präsidiumswahl in 2017 nach 40 Jahren nicht mehr kandidieren wird.

Sabine Haas schließt die Versammlung um 14:10 Uhr und bedankt sich als Leitung der Mitgliederversammlung gemeinsam mit Manfred Groh bei allen Beteiligten.

In seinem Schlußwort dankt der Präsident Karl-Peter Befort der Versammlungsleitung mit Sabine Haas und Manfred Groh für die gewohnt souveräne Durchführung der Versammlung und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

Frankfurt am Main, den 17. April 2016

Protokollführer

Leitung der Mitgliederversammlung

Friedrich Frech

Sabine Haas

Manfred Groh